

Emil Wolfinger von Balzers; Xaver Bargezi von Triesen; Franz Josef Beck und Josef Gaßner<sup>1)</sup> von Triesenberg; Oberlehrer Feger, Landestierarzt Marzer, Meinrad Ospelt und Dr. Albert Schädler von Vaduz; Dr. Brunhart und Fritz Walser von Schaan; Emil Batliner und Jakob Kaiser von Mauren; Josef Marzer von Eschen; Lorenz Kind von Bendorf und Franz Josef Hoop von Ruggell.

Die in der Eröffnungssitzung vom 29. Okt. vorgenommene Bureauwahl ergab:

Präsident: Dr. Albert Schädler; Vizepräsident: Fritz Walser; Sekretäre: Oberlehrer Feger und Emil Wolfinger.

In die vorbereitende Kommission wurden gewählt: Dr. Alb. Schädler, Xaver Bargezi, Fritz Walser, Lorenz Kind und Jakob Kaiser.

Um dem wiederholt vom Landtage geäußerten Wunsche nach Schaffung einer unseren Verhältnissen angepaßten Lebensmittelkontrolle zu entsprechen, traf die stl. Regierung ein Uebereinkommen mit dem vorarlbergischen Landesauschusse, wonach der Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Landes Vorarlberg in Bregenz die Lebensmittelkontrolle bis auf Weiteres übertragen wurde. Der Landtag nahm das Uebereinkommen zur zustimmenden Kenntnis. Auf Grund desselben ist von der genannten Untersuchungsanstalt gegen ein Jahrespauschale von 300 Kronen jährlich eine dreimalige sich auf das ganze Landesgebiet erstreckende, unangekündigte Revision und Untersuchung der Lebensmittel und deren Verkaufs- und Aufbewahrungsstätten vorzunehmen. Zugleich hat eine fachmännische Unterweisung der die Milchkontrolle besorgenden Gemeindeorgane stattzufinden. Das Uebereinkommen muß als eine glückliche Errungenschaft bezeichnet werden, da die Kontrolle durch einen unparteiischen Dritten, der noch dazu Fachmann ist, bei unseren engen Verhältnissen der Schaffung sogenannter Gemeindegesundheitskommissionen oder der Bestellung einheimischer Funktionäre im Ober- und Unterlande vorzuziehen war, und sich seither auch bewährt hat.

---

<sup>1)</sup> Josef Gaßner trat als erster Ersatzmann an Stelle des Franz Schlegel von Vaduz, welcher die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt hatte, in den Landtag ein.